

WEITERE ANGEBOTE

Fachplaner gebäudetechnischer Brandschutz

ORTE: Dresden, Stuttgart WEBCODE: GTB1

Sachverständiger gebäudetechnischer Brandschutz

ORTE: Dresden, Stuttgart WEBCODE: GTB2

Anlagentechnischer Brandschutz - kompakt

ORT: Dresden WEBCODE: MATB

Zusammenwirken sicherheitstechnischer Anlagen

- Erstellung einer Brandfallsteuermatrix WEBCODE: UDS281
- Übungsseminar zur Erstellung einer Brandfallsteuermatrix WEBCODE: UDS319
- Vollprobetest und Wirk-Prinzip-Prüfung WEBCODE: UDS145

Brandfallsteuermatrix und Wirkprinzip-Prüfung in der Praxis

- 3 Tage Praxis mit Brandversuchen, Funktionstests und Messungen im Prüflabor für sicherheitstechnische Gebäudeausrüstung an der BTU Cottbus-Senftenberg WEBCODE: UDS107

Mehr Seminare finden Sie auf www.eipos.de

23. EIPOS-SACHVERSTÄNDIGENTAGE BRANDSCHUTZ

21./22.11.2022

IN DRESDEN & LIVE ONLINE

KONTAKT

EIPOS Europäisches Institut für postgraduale Bildung GmbH

Ein Unternehmen der TUDAG TU Dresden Aktiengesellschaft

Freiberger Straße 37, 01067 Dresden

Tel. +49 351 404 70-4210

brandschutz@eipos.de

www.eipos.de

Änderungen vorbehalten!
Stand 03/2022

ORGANISATORISCHES

TERMINE

MÜNCHEN 26. APRIL 2022

Leonardo Hotel Munich City East
Carl-Wery-Straße 39, 81739 München

HAMBURG 24. MAI 2022

Bucerius Law School - Hochschule für Rechtswissenschaft
Jungiusstraße 6, 20355 Hamburg

BERLIN 12. OKTOBER 2022

Seminaris CampusHotel Berlin
Takustraße 39, 14195 Berlin

TAGUNGSGEBÜHR

Die Tagungsgebühr beträgt 300 € (mehrwertsteuerfrei),
inkl. digitaler Tagungsunterlagen, Pausenversorgung, Mittagessen
sowie Tagungsgetränke.

ANMELDUNG

Unter <https://www.eipos-sachverstaendigentage.de/entrauchung/>
können Sie sich online oder per PDF-File für das Symposium
anmelden. Mit dem QR-Code gelangen Sie direkt zur Veranstaltung.



HINWEIS

Die Teilnehmerzahl für die Symposien ist begrenzt. Anmeldungen
werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bei EIPOS bearbeitet und
schriftlich (per E-Mail) bestätigt.

FRAGEN ZUR ANMELDUNG

Tel.: +49 351 404 70-430

E-Mail: brandschutz@eipos.de

Europäisches Institut für postgraduale Bildung GmbH
Ein Unternehmen der TUDAG TU Dresden Aktiengesellschaft



EIPOS SYMPOSIUM ENTRAUCHUNG

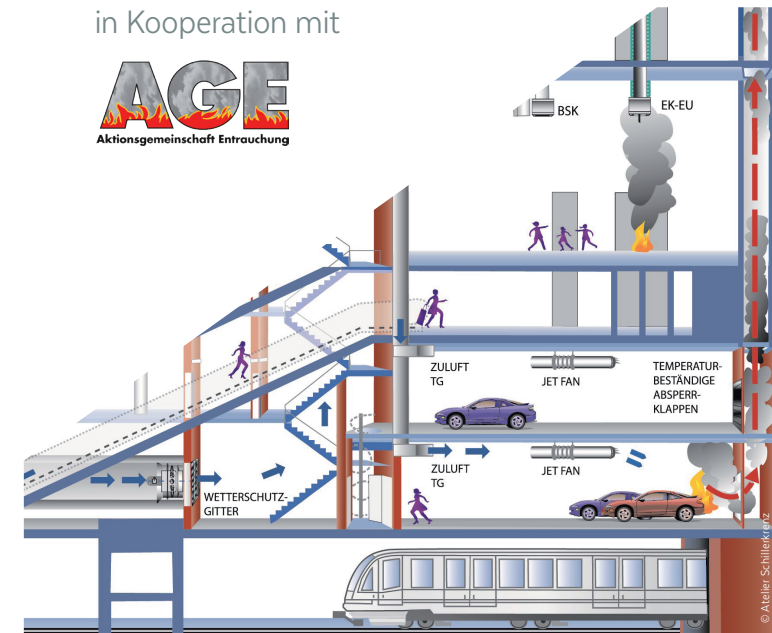
Anlagen für die Entrauchung und
Rauchfreihaltung - Aktuelle Normen und
Regelungen, Abweichungen und Details

26. APRIL 2022 IN MÜNCHEN

24. MAI 2022 IN HAMBURG

12. OKTOBER 2022 IN BERLIN

in Kooperation mit



HERZLICH WILLKOMMEN

EIPOS und die Aktionsgemeinschaft Entrauchung (AGE) wollen 2022 wiederum eine Plattform für aktuelle und praxisorientierte Fachvorträge und Diskussionen zu ganzheitlichen Entrauchungskonzepten bieten. Im Fokus des Symposiums stehen diesmal Detailfragen und Sonderlösungen bei der Planung und Ausführung von Anlagen zur Entrauchung und Rauchfreihaltung, die sich u.a. aufgrund von Änderungen von Vorschriften oder neuer Normen ergeben.

Viel Neues in MVV TB - TR TGA - M-LüAR - MLAR - DIN EN - VDMA

Nicht nur die MVV TB wird kontinuierlich überarbeitet und angepasst, sondern auch andere Regelwerke wie die MLAR und die M-LüAR haben eine Neufassung erfahren. Auch für die Sicherheitstreppenräume wurden neue europäische Normen veröffentlicht. In welchen Details und Randbereichen kommt es dadurch zu Änderungen und welchen Einfluss hat dies für die Planung und Ausführung?

Entrauchung in Atrien und Garagen

Immer ein spannendes Thema ist die Entrauchung bzw. die Rauchlenkung in Atrien. Besonders interessant und häufig diskutiert wird dabei auch die Wechselwirkungen zwischen Lösch- und Entrauchungsanlagen. Aber auch bei Garagen gibt es zukünftig viel Neues, denn das Thema Entrauchung hält erstmals Einzug in die Muster-Garagen- und Stellplatzverordnung.

Einflussfaktoren auf die Wirksamkeit von Entrauchungssystemen

Neben anderen brandschutztechnischen Anlagen beeinflusst auch die Witterung die Entrauchung von Gebäuden. Die MVV TB spricht von „ungünstigen Witterungsbedingungen“ – aber was heißt das konkret und vor allem: Was bedeutet das für die Entrauchung und wie hat dies Einfluss auf die Auswahl der Bauprodukte und die Wirksamkeit der Anlagen?

Wir wünschen Ihnen ein informatives und diskussionsreiches Symposium und freuen uns auf Sie in München, Hamburg und Berlin!

PROGRAMM

9.00 UHR ERÖFFNUNG

9.15 UHR

„NUR“ RANDBEREICHE DER ENTRAUCHUNG?

Dipl.-Ing. Peter Vogelsang, MEng., Prüfsachverständiger, Leiter Produkt- und Qualitätsmanagement Gebäudetechnik TÜV SÜD, München
Dipl.-Ing. Rainer Will, MEng., Beratungsingenieur Brandschutz, Belimo, Stuttgart

- Lüftungsanlagen im Entrauchungskonzept
- Neufassungen der M-LüAR und MLAR
- Ver- und Anwendbarkeitsnachweise und Übereinstimmungs-erklärungen für Bauprodukte und Bauarten
- Nachströmöffnungen und Überströmklappen

10.30 UHR

EVAKUIERUNG / ALARMIERUNG VOR DEM HINTERGRUND DER MVV TB

Dipl.-Ing. Michael Buschmann, Business Development Manager, TROX, Neukirchen-Vluyn
Dipl.-Ing. Michael Steinborn, Team Leader Pre-Sales & Engineering Honeywell Building Products Fire, Neuss

- Alarmierungsanlagen in der TR TGA
- Notwendige Zeiten für die Selbstrettung im Brandfall (VDMA-Informationsblatt)

11.15 UHR KAFFEEPAUSE

11.45 UHR

ENTRAUCHUNG UND RAUCHLENKUNG IN ATRIEN

Dipl.-Ing. Tobias Endreß, Sachverständiger für Brandschutz, Endreß Ingenieurgesellschaft mbH, Frankfurt/Main
Rainer Barth, MBA, Leiter Marketingmanagement, Stöbich Brandschutz GmbH, Goslar

- Berechnungsgrundlagen nach Normenreihe EN 12101
- Ergebnisse aus Brandsimulation
- Lösungsansätze – die erhöhte Einbaulage

12.30 UHR

ENTRAUCHUNG IN PARKGARAGEN

Dipl.-Ing. Frank Wahl, Leiter Forschung und Entwicklung TROX X-Fans, Bad Hersfeld

- Neue Muster-Garagen- und Stellplatzverordnung
- Einflüsse der Elektromobilität und notwendige Maßnahmen
- Untersuchungen zum Zusammenwirken von Sprinkler und Jet-Ventilationssystemen

13.15 UHR MITTAGSPAUSE

14.15 UHR

SICHERHEITSTREPPENRÄUME UND DRUCKBELÜFTUNG

Dipl.-Ing. Lutz Eichelberger, Fachexperte für Ventilatoren und Brandschutz, Alfred Eichelberger GmbH & Co KG, Berlin

- Neue Europäische Normen EN 12101-6 und EN 12101-13 vs. MVV TB
- Gibt es einen „Sicherheitstreppeerraum light“?
- Was bedeuten „ungünstige Witterungsbedingungen“ innerhalb der MVV TB?

15.15 UHR

WIE ROBUST SIND ENTRAUCHUNGSSYSTEME?

Dr.-Ing. Kai Rewitz, Lehrstuhl für Gebäude- und Raumklimatechnik, RWTH Aachen

- Äußere Einflussgrößen (Wind, Temperatur etc.) auf NRA und MRA
- Ergebnisse zur Wirksamkeit aus Simulationsstudien
- Hinweise für die Praxisanwendung

16.00 UHR SCHLUSSWORT